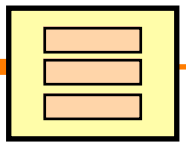
Studienanteile *Religionswissenschaft* BA/MA „Werte & Normen“

Zwei-Fächer-BA (Profil Lehramt) und *Master of Education* der Phil.Fakultät

BA

BA – 1. Studienjahr (7 AP) — *Studieneingangsphase*

B.RelW.101 (WuN) ***Basismodul*** Religionswissenschaft (Orientierungsmodul) (WS+SS)

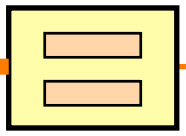


VI: Einführung ins Christentum (WS)
Hist.Pros.: Einf. in die Religionsgeschichte (WS)

Terminologiekurs (SS)

BA – 2. Studienjahr (6 AP)

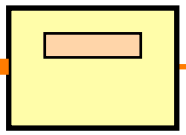
B.RelW.102 (WuN) ***Aufbaumodul*** Religionswissenschaft (WS und/oder SS)



Wahl:
1. VI, Sem oder Üb (religionsgeschichtlich)
2. Sem oder Üb (syst.-religionswissenschaftlich)

BA – 3. Studienjahr (5 AP)

B.RelW.103 (WuN) ***Vertiefungsmodul*** Religionswissenschaft (WS oder SS)

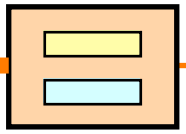


Wahl:
1 hist. oder syst. Seminar in Religionswissenschaft
(inkl. schriftl. Hausarbeit (ca. 20 S.)

MA

MA – 1. oder 2. Studienjahr (8 AP)

1 Pflichtmodul
M.RelW.MEd.500 „Religionswissenschaft“ (WS / SS)



1. HSem in Religionswissenschaft (Wahl)
2. weitere LV in Religionswissenschaft (Wahl)
inkl. schr. Hausarbeit zu (1) mit Ethik/WuN-Fokus

Drei Module auf der BA-Ebene (B.RelW.101 ... 103)

Georg-August-Universität Göttingen
2-Fächer-Bachelorstudiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“
B.RelW.101 „Basismodul Religionswissenschaft“ (für BA-Fach „Werte und Normen“)

Lernziele, Kompetenzen	**Modulumfang**
Einleitungs- und Überblickswissen zu den großen Religionstraditionen in Lehre und Praxis, zu exemplarischen neuen Religionen sowie zum Christentum (Kanon, Geschichte, Traditionen und Grundlehren, Personen); Auseinandersetzung mit / Aneignung von Grundbegriffen der religionswissenschaftlichen Terminologie.	7 C / 5 SWS Workload in h: 210 Präsenzzeit in h: 70 Selbststudium in h: 140

Lehrveranstaltungen und Prüfungen	**SWS einzeln**
1. Vorlesung „Einführung in das Christentum“ 2. Historisches Proseminar „Einführung in die Religionsgeschichte“ oder systematisches Proseminar „Einführung in die Religionswissenschaft“ 3. Terminologiekurs	2 SWS 2 SWS 1 SWS
Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 15 min) *oder* Essay (max. 7 S.)	
Modulprüfung: 1. Klausur (120 min) *und* 2. Referat (ca. 15 min) *oder* Essay (max. 7 S.) [unbenotet]	

Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	**Zugangsvoraussetzungen** keine
Wiederholbarkeit zweimalig	**Verwendbarkeit** Studienfach „Werte und Normen“ im 2-Fächer-Bachelorstudiengang
Angebotshäufigkeit **Semesterlage** jedes Wintersemester	**Dauer** zwei Semester
Sprache deutsch	**Maximale Studierendenzahl** 30
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Grünschloß	

Georg-August-Universität Göttingen
2-Fächer-Bachelorstudiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“
B.RelW.102 „Aufbaumodul Religionswissenschaft“ (für BA-Fach „Werte und Normen“)

Lernziele, Kompetenzen	**Modulumfang**
Erweiterung der religionsgeschichtlichen Kenntnisse durch exemplarische Auseinandersetzung mit einzelnen Religionstraditionen; Systematische Zugänge zur Welt der Religionen anhand systematischer Probleme bzw. vergleichender Fragstellungen	6 C / 4 SWS Workload in h: 180 Präsenzzeit in h: 56 Selbststudium in h: 124

Lehrveranstaltungen und Prüfungen	**SWS einzeln**
1. Vorlesung, Seminar oder Übung – Religionsgeschichtlich (z.B. Lektürekurs Islam (bzw. Bibel, Buddhismus, Hinduismus, Judentum), Einf. in Buddhismus, Aztekische Religion, neureligiöse Traditionen im Detail (z.B. Scientology, Neuheidentum), o.ä.)	2 SWS
2. Vorlesung, Seminar oder Übung – Systematisch-religionswissenschaftlich (Fundamentalismus, Übergangsriten, Ethik der Religionen, Religionsstifter, interreligiöse Beziehungen & Wahrnehmungen, etc.)	2 SWS
Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 min)	

Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	**Zugangsvoraussetzungen** B.RelW.101
Wiederholbarkeit zweimalig	**Verwendbarkeit** Studienfach „Werte und Normen“ im 2-Fächer-Bachelorstudiengang
Angebotshäufigkeit **Semesterlage** jedes Semester	**Dauer** zwei Semester
Sprache deutsch	**Maximale Studierendenzahl** 30
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Grünschloß	

Georg-August-Universität Göttingen
2-Fächer-Bachelorstudiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“
B.RelW.103 „Vertiefungsmodul Religionswissenschaft“ (für BA-Fach „Werte und Normen“)

Lernziele, Kompetenzen	**Modulumfang**
Vertiefung und Anwendung der religionsgeschichtlichen und systematisch-religionswissenschaftlichen Kenntnisse im Rahmen einer Seminarveranstaltung plus Hausarbeit; – möglichst unter besonderer Berücksichtigung von Werte & Normen/Ethik-Themen (Sexualität/Gender in den Religionen, ethische Problemstellungen aus rel. und theol. Perspektive, rel. Begründungen von Moral/Ethik, o.ä.)	5 C / 2 SWS Workload in h: 150 Präsenzzeit in h: 28 Selbststudium in h: 122

Lehrveranstaltungen und Prüfungen	**SWS einzeln**
Historisches oder systematisches Seminar in Religionswissenschaft	2 SWS
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	

Wahlmöglichkeiten	**Zugangsvoraussetzungen**
Pflichtmodul im Studienfach „Werte und Normen“ Wahlpflichtmodul (obligatorisch) im Modulpaket „Religionswissenschaft“ (Berufsqualifizierendes Profil)	B.RelW.101
Wiederholbarkeit zweimalig	**Verwendbarkeit** Studienfach „Werte und Normen“ im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Modulpaket (Berufsqualifizierendes Profil) „Religionswissenschaft“ im 2-Fächer-Bachelorstudiengang
Angebotshäufigkeit **Semesterlage** jedes Semester	**Dauer** ein Semester
Sprache deutsch	**Maximale Studierendenzahl** 30

Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Andreas Grünschloß

Religionswissenschaft-Anteile im „Master of Education“ für „Werte und Normen“ – 1 Modul: M.RelW.MEd.500

Georg-August-Universität Göttingen
Master-Studiengang „Master of Education“ – Studienfach “Werte und Normen“
M.RelW.MEd.500 „Religionswissenschaft“

Lernziele, Kompetenzen
Vertiefung religionswissenschaftlicher Kenntnisse und Analysefähigkeiten, insbesondere durch die selbständige Exploration einer religionswissenschaftlichen Fragestellung unter historischen und/oder systematischen Gesichtspunkten im Zusammenhang eines religionswissenschaftlichen Hauptseminars (Hausarbeit). Dabei soll v.a. die Fähigkeit zur Identifizierung und historisch-analytischen Durchdringung von Problemen der religiösen Ethik bzw. Werte- und Normenbegründung demonstriert werden. – Beispiele: Interdependenz von Laien- und Mönchsethik im Theravada-Buddhismus; Bewertung anderer Religionen im Kontext einzelner rel. Perspektiven (Akteure oder Texte); Einzelstudien zur Rolle/Stellung der Frau im Koran (Islam, Buddhismus, …); religiöse Stellungnahmen zur Gentechnologie oder zu Fragen der Ernährung; Ehe und Familie aus der Sicht einzelner Religionen. Ferner: Themenbereiche von interreligiösem Dialog und Friedensarbeit oder Einstellungen zu Krieg bzw. Pazifismus; exemplarische Probleme und Diskussionen zur (psychosozialen) „Konfliktträchtigkeit“ neureligiöser Bewegungen (Devianzdiskurse, Sektenmetaphorik), etc.

Modulumfang

7 C / 4 SWS

Workload in h:
210
Präsenzzeit in h:
56
Selbststudium in h:
154

Lehrveranstaltungen und Prüfungen

1 historisches oder systematisches Hauptseminar in Religionswissenschaft (inkl. theologische Ethik); 1 weitere LV aus der Religionswissenschaft nach Wahl (S, Üb, Vl, Koll)	2 SWS 2 SWS
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 30 S.)	

SWS einzeln

Wahlmöglichkeiten
Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht) im Studienfach „Werte und Normen“ – Kompetenzbereich Fachwissenschaft

Zugangsvoraussetzungen
keine

Wiederholbarkeit
zweimalig

Verwendbarkeit
Studienfach „Werte und Normen“ im Studiengang „Master of Education“

Angebotshäufigkeit
Semesterlage
jedes Semester

Dauer
ein Semester

Sprache
Deutsch

Maximale Studierendenzahl
25

Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Andreas Grünschloß